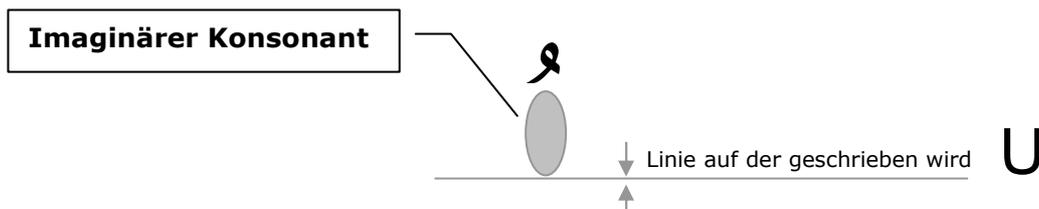


ا	د	ذ	ر	ز	ب	ت	ث	ن	و	ي	ل	ف	ق	م	ك	ه	ح	خ	ج	س	ش	ص	ض	ط	ظ	ع	غ
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

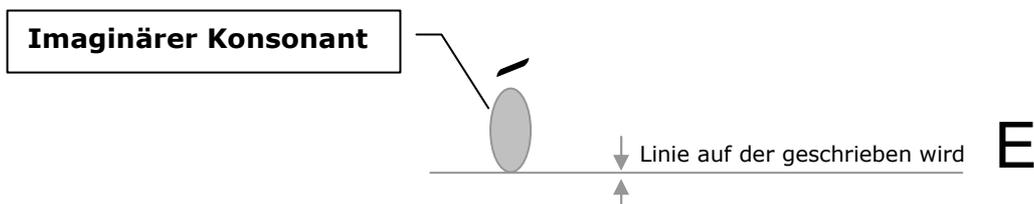
Vokale

In der arabischen Schrift existieren drei kurze Vokale, welche zur Verbindung der separaten Buchstaben dienen. Auf diese Weise kommt es zur Bildung einzelner Wörter und deren eigentlichen Bedeutung.

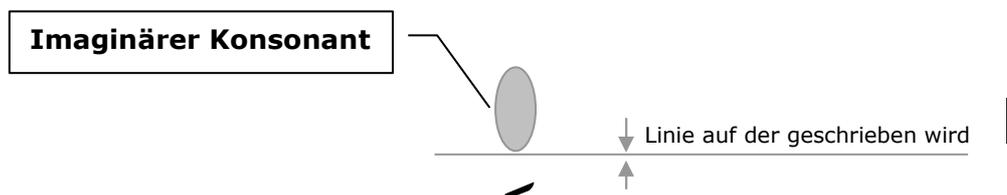
- **damma** ist ein Schriftzeichen, das zur Kennzeichnung des kurzen Vokales „u“ dient (z. B. wie in „rund“). Es wird oberhalb des Konsonanten geschrieben und sieht aus wie ein kleines Komma:



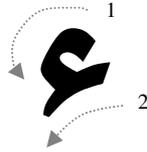
- **fatḥa** dient zur Kennzeichnung des kurzen „a-ähnlichen“ Lautes (z. B. wie in „hier“). Nach folgenden Buchstaben wird **fatḥa** jedoch als „a“ (z. B. wie in „machen“) ausgesprochen: ق, ح, ج, ص, ض, ع, غ, ط, ظ. Es wird über dem Konsonanten geschrieben, in Form eines Schrägstriches:



- **kasra** dient zur Kennzeichnung des kurzen Vokales „i“ (z. B. wie in „still“). Es ist wie geschrieben **fatḥa** und wird unter den Konsonanten gesetzt:

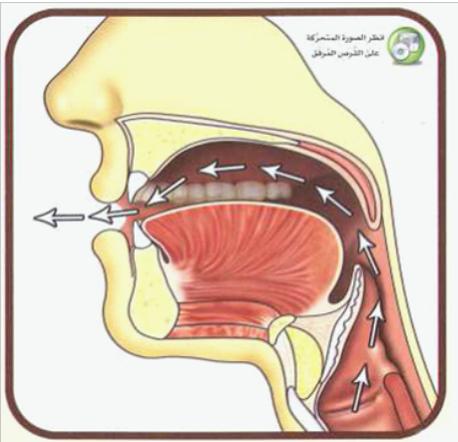


ا	د	ذ	ر	ز	ب	ت	ث	ن	و	ي	ل	ف	ق	م	ك	ه	ح	خ	ج	س	ش	ص	ض	ط	ظ	ع	غ
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

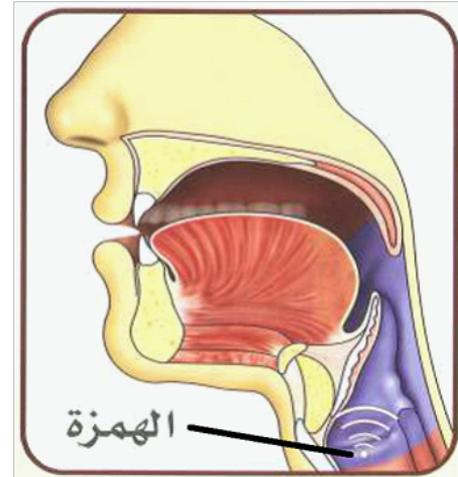


hamza

hamza ist ein Laut der arabischen Sprache, der im Deutschen dem Stimmabsatz entspricht. Er wird kurz, durch die halbgeschlossene Stimmritze im Kehlkopf ausgesprochen (z. B. wie in „beachte“ – der Stimmabsatz zw. „e“ und „a“). Sein Aussehen ähnelt dem eines „c“ mit einem hinzugefügten Schrägstrich am unteren Ende: ع. *hamza* kann alleine stehen, doch oft wird es in Verbindung mit einem „Träger“ geschrieben: ا, ي, و, و, ا. Wenn *hamza* mit *sukūn* geschrieben ist, wird er als Halblaut ausgesprochen, in Verbindung mit dem Vokal des davor stehenden Buchstabes. وأمر.



E = اَءَ
 I = اِءِ
 U = اُءِ وِءِ



In jedem der angegebenen Beispiele wird **hamza** ع als ein kurzer, offener Laut ausgesprochen!

hamzatu-l-waṣla اُ is ein arabisches Schriftzeichen, welches in seiner Form damma ؤ ähnelt. Der Kreis ist jedoch größer, sein Ende etwas kürzer und eingerollt. Dem hamzatu-l-waṣla dient nur alif als Träger, folglich kann er über anderen Buchstaben nicht stehen. Seine Form ist dem Buchstaben ṣād ص nachempfunden. Falls hamzatu-l-waṣla am Anfang eines Wortes mit dem bestimmten Artikel „AL“ (ال) steht, dann wird alif mit fatḥa gelesen. Wenn sich vor ihm jedoch ein Buchstabe befindet, so geht man direkt zur Aussprache des darauf folgenden Buchstaben über.

الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ